

Aufbrechen...

Mit festem Schritt nähert er sich der Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Eine Pergamentrolle, einen Nagel und einen Hammer hat er dabei. Weit sind die Hammerschläge zu hören, mit denen er seine 95 Thesen an die Kirchentür anschlägt. Neugierige kommen und lesen erstaunt, was Dr. Martin Luther zu sagen hat. Sie verbreiten es weiter, der rasante Siegeszug des protestantischen Bekenntnisses hat begonnen.

Stellen Sie sich die Ereignisse im Jahr 1517 in Wittenberg so oder ähnlich vor? Leider kann niemand beweisen, dass es sich tatsächlich so zugetragen hat und ob die 95 Thesen überhaupt an der Tür der Schlosskirche angeschlagen wurden. Was aber sicher ist: der Augustinermönch Martin Luther löste eine Kette von Ereignissen aus, die Politik, Gesellschaft und Kirche nachhaltig geprägt und tiefgreifend verändert haben.

Da ist die Entdeckung, dass wir in Glaubensdingen vor Gott unvertretbar sind. Keine Kirche und keine Tradition können für uns vor Gott eintreten. Wir selbst müssen immer wieder neu begreifen, was es bedeutet, getauft zu sein und als Christ zu leben. Müssen immer wieder erfassen, welche große Befreiung uns Gott schenkt auch ohne unser Verdienst – das ist Reformation.

Und da ist die Einsicht, dass alle un-

sere Ordnungen nur vorläufigen Charakter haben. Dies gilt für weltliche, aber auch für kirchliche Ordnungen. Gerade die Kirche darf nicht nur der eigenen Tradition verpflichtet sein. Sie muss immer wieder neue Wege suchen, auf denen sie das Wort Gottes zu den Menschen trägt. Deshalb muss die Kirche sich ändern, wenn sich die Zeiten ändern. Sie muss immer wieder reformiert werden – diese Einsicht Luthers gilt bis heute unverändert.

Wenn wir mit dem Reformationstag 2016 das Jubiläumsjahr eröffnen, wird genau dies zum Thema werden. Wir dürfen nicht nur zurückschauen und nachbuchstabieren, wie wir geworden sind, was wir gegenwärtig sind. Die Zukunft Gottes liegt vor uns. Dorthin müssen wir aufbrechen als wanderndes Gottesvolk. Nicht weniger wird uns zugemutet. Doch genau darin ruht die Verheißung und letztlich der Segen.

Lassen Sie uns also gemeinsam aufbrechen – in ein Jubiläumsjahr, das uns viele schöne Höhepunkte bescheren wird. Und in die große Zukunft, die Gott für seine Kirche bereithält.

Herzlichst,
Ihr Dekan Ralf Gebauer

Reinhard-Naumann-Haus | Erwachsenenkreise

MONTAG

19.00 **Gesprächskreis Erwachsener** 05.09. | 07.11.

DIENSTAG

17.00 **Besuchsdienstkreis** Infos bei G. Sickert
für den Seniorenpark Krötengasse

19.30 **Dekanatschor** wöchentlich

MITTWOCH

14.30 **Seniorenkreis „Vergissmeinnicht“** 28.09. | 26.10. | 30.11.

14.30 **„Mach mit bleib fit“** 07.09. | 14.09. | 21.09. |
Neue Wege zur Körperentspannung 05.10. | 12.10. | 19.10. |
mit Musik – für Senioren im Rahmen 02.11. | 09.11. | 23.11.
der Evg. Erwachsenenbildung Thüringen

DONNERSTAG

15.00 **Jungbläser-Probe I** wöchentlich

17.30 **Jungbläser-Probe II** wöchentlich

18.30 **Posaunenchor** wöchentlich
Besuchsdienstkreis Tel. 40 29 06 o. 60 00 11
für die Stadtgemeinde Schwester U. Kittner

19.30 **Kreativkreis** 15.09 | 06.10. | 17.11.

FREITAG

18.30 **Probe Kammerchor** wöchentlich
„collegium vocale smalcaldensis“

20.00 **Tanzabende** mit Ausdruckstanz Info bei Chr. Schreiber
Improvisation, Folklore

20.00 **Probe Theatergruppe** wöchentlich

SAMSTAG

14.00 **Selbsthilfegruppe der MS-Kranken** Info bei Frau Hoffmann
Tel. 60 45 43

Die neuen Konfirmanden werden gesondert von den Pfarrern der jeweiligen Bezirke eingeladen. Wer keine Einladung bekommt, aber Interesse hat, wendet sich bitte an den zuständigen Pfarrer bzw. das Büro der Kirchengemeinde.

(Adresse und Telefonnummer Seite 25 im Gemeindebrief)

Reinhard-Naumann-Haus | Jugendliche

DIENSTAG

18.00 offene Freizeitangebote wöchentlich

MITTWOCH

18.00 10. Klasse wöchentlich

DONNERSTAG

17.15 Gitarrengruppe wöchentlich

18.00 9. Klasse wöchentlich

FREITAG

15.30 Gitarrengruppe wöchentlich

16.00 offene Freizeitangebote wöchentlich

SAMSTAG

09.30 Konfirmanden 8. Klasse 17.09. | 19.11.

09.30 Konfirmanden 7. Klasse 10.09. | 05.11.



Reinhard-Naumann-Haus | Kinder

KINDERKREIS 1. KLASSE (Gudrun Sickert)

Samstag 24.09. | 11.10. als Kinderbibeltag | 05.11. | 26.11. 14.00 Uhr

KINDERARCHE 2. KLASSE (Gudrun Sickert)

Samstag 24.09. | 11.10. als Kinderbibeltag | 05.11. | 26.11. 10.00 Uhr

KINDERARCHE 3. KLASSE (Christiane Schreiber)

Samstag 24.09. | 19.11. | 03.12. 10.00-12.00 Uhr

KINDERARCHE 4. KLASSE (Christiane Schreiber)

Samstag 20.08. | 29.10. | 26.11. 10.00-12.00 Uhr

TEENYARCHE 5. KLASSE (Christiane Schreiber)

Samstag 10.09. | 05.11. 10.00-12.00 Uhr

TEENYARCHE 6. KLASSE (Christiane Schreiber)

Samstag 17.09. | 12.11. 10.00-12.00 Uhr



Gemeindefahrt nach Sargenzell

Alljährlich wird in Sargenzell ein Fruchtetepich aus Samen, Körnern, getrockneten und gemahlenden Blüten und Blättern nach einem bekannten Gemälde erstellt. In diesem Jahr handelt es sich um das Bild von Frederico Barocci (1535-1612) "Madonna der Barmherzigkeit". Wir möchten eine schöne Gemeindefahrt nach **Sargenzell bei Hünfeld am 20. September** verbringen und den diesjährigen Fruchtetepich ansehen. Anschließend trinken wir gemeinsam Kaffee und genießen eine schöne **Rhönfahrt** auf unserer Rückreise. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Heinz (Tel.402471) an. Die Kosten belaufen sich je nach Teilnehmerzahl auf 15,- bis 20,- € pro Person plus freiwilliger Spende für den Fruchtetepich. An folgenden Stationen wird der Bus für die Teilnehmer halten:

12:30 Uhr Haltestelle Marienweg
12:33 Uhr Haltestelle Marienweg/Haus für ältere Bürger
12:36 Uhr Renthofstrasse / Schule
12:39 Uhr Hinter der Stadt
12:42 Uhr Weidebrunner Gasse
12:45 Uhr Obertor
12:48 Uhr Wilhelm-Külz-Strasse
12:50 Uhr Weidebrunn/ Dorfstrasse
12:53 Uhr Recklinghäuser Str./ Kaufland
12:56 Uhr Busbahnhof

Rückkehr gegen 18.30 Uhr

Informationen des Fördervereins „Evangelische Grundschule Schmalkalden“

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht: Nicht nur unsere Martin-Luther-Schule feiert im nächsten Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Auch der Förderverein blickt auf ein Jahrzehnt erfolgreicher Arbeit zurück. Am 8. März 2007 waren in der Weidebrunner Kirche mehr als 100 Eltern

und interessierte Bürger zusammengekommen, um den zu diesem Zeitpunkt bestehenden Förderkreis auf satzungsmäßige Füße zu stellen und den Förderverein „Evangelische Grundschule Schmalkalden e. V.“ zu gründen.

Fortsetzung Seite 5...

Wir haben in den vergangenen zehn Jahren viel geschafft und darauf dürfen wir mit Recht stolz sein. Unser Förderverein ist stetig gewachsen. Inzwischen sind wir **107 Mitglieder**. Viele halten uns seit der ersten Stunde die Treue, auch wenn ihre Kinder längst einen anderen Bildungsweg eingeschlagen haben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Alle unsere Aktivitäten aufzuzählen, würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen. Nennen möchte ich nur den alljährlichen Schulanfängergottesdienst, den wir mit gestalten, den „Tag der offenen Tür“ mit Gesprächskarussell, den Martin-Luther-Tag oder den Weihnachtsbasar.

Wir unterstützen finanziell Schulprojekte wie den „Tag des Buches“, die Bibliothek oder Ausflüge. Mit einer schönen Erinnerungsmappe an ihre Grundschulzeit verabschieden wir die Viertklässler, die Erstklässler begrüßen wir mit einem Lese-Start-Paket und die Geburtstagskinder bekommen ein kleines Geschenk. Zudem fördert der Verein die Arbeitsgemeinschaften pro Schuljahr und pro Kind.

Gesegnet seien Spender und Gaben. Auf ihr Engagement bauen und hoffen wir auch bei unserem nächsten großen Projekt. Mit dem Schulträger wollen wir einen Bibel- und Schulgarten gestalten. Darauf arbeiten wir, gemeinsam mit der Schule, bereits einige Jahre hin und haben auch schon ein gutes finanzielles Polster angespart. Die Investitionskosten betragen insgesamt rund 13.500 Euro. Um das Vorhaben finanzieren zu können, haben wir beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport einen Lotto-Mittel-Antrag gestellt. Des Weiteren durften wir uns über eine **Spende des EDEKA Marktes Geuß** aus Schmalkalden freuen. Auf Initiative und Mithilfe des **CDU-Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann** hin, sponserte der Markt unserem Förderverein insgesamt **1150,00 Euro**. Wir hoffen, dass wir noch in diesem Jahr, spätestens aber im 1. Halbjahr 2017, das Projekt umsetzen können.

Wollen auch Sie uns unterstützen, in welcher Form auch immer, dann sprechen Sie uns an. Natürlich freuen wir uns auch über jedes neue Mitglied.

Ihre Susann Schönewald

Vorsitzende des Fördervereins „Evangelische Grundschule Schmalkalden e. V.“

Kontaktdaten:

Susann Schönewald
 Straße der Einheit 8
 98574 Schmalkalden
 Susann.schoenewald@gmx.de

Bankverbindung:

Rhön-Rennsteig-Sparkasse
 IBAN: DE1484050000150501203
 BIC: HELADEF1RRS

Kommen und Gehen im Ev. Kindergarten „Sonnenschein“



nen sind für die Kinder da. Über viele Jahre kommen die Kinder in unseren Kindergarten. Aber jedes Jahr steht dann immer wieder ein Abschied an. Für einige Kinder ist es das letzte Mal, dass sie den Kindergarten „Sonnenschein“ besuchen.

Am Anfang war es ein schüchternes Umschauen in unserem Kindergarten.

Gemeinsam mit Mama und/oder Papa und dem geliebten Kuscheltier kommen die Kinder zunächst einmal für ein paar Minuten.

Doch schnell werden aus den Minuten einige Stunden und schließlich ein ganzer Tag.

Jeden Tag gehen die Kinder gerne in den Kindergarten „Sonnenschein“.

Sie freuen sich auf ihre Freunde, mit denen sie Geheimnisse austauschen können, aber auch auf ihre Gruppe und die Erzieherinnen.

Manchmal sind die Kinder früh am Morgen traurig oder müde. Egal wie es den Kindern geht, alle Erzieherin-

Das eine oder andere Kind wird an die vergangenen Jahre und die tollen Erlebnisse im Kindergarten zurückdenken.

Doch für die Kinder beginnt nun die Schule. Sie kommen ein letztes Mal zu uns.

Es ist immer ein Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Michaela Dietzel

(Auf dem Bild zu sehen: Fabian & Hannah)

Mehr als nur essen - die ESG stellt sich vor

Jeden Dienstag um 18 Uhr
 machen wir uns auf die Spur.
 Beim Zusammentreffen im Gemeindehaus
 gehen uns die Gespräche nie aus:
 Bibeltexte und Reiseberichte,
 Fragen über Gott und Religionsgeschichte.
 Der Magen bleibt auch niemals leer
 bei Chili, Grillen und viel mehr.
 Fremde Kulturen und interessante Personen:
 Ein Besuch bei uns wird sich lohnen!



Ein Gruß aus der ESG-Küche:

Jörns Nudelsalat

- 500g Nudeln
- 2 Stangen Lauch
- 1 Zwiebel
- 2 Dosen Ananas
- 2 Dosen Mandarinen
- 1 Glas Mayonaise
- Chinagewürz
- Salz, Pfeffer



Viel Spass beim Nachkochen !

Rückblick auf meine aktive Zeit als Küsterin in St. Georg - aber kein Abschied

Sind es wirklich schon mehr als 23 Jahre, seit ich meinen Dienst als Küsterin in St. Georg angetreten habe ? 1993 wurde ich auf die ausgeschriebene Stelle aufmerksam.

Wie vielseitig, umfangreich aber auch interessant die mit diesem Amt verbundenen Aufgaben sind, habe ich damals nicht geahnt.

Noch vor Antritt meines Dienstes wurde ich zu einer Zusammenkunft der KüsterInnen und Heiligenmeister des Kirchenkreises Schmalkalden nach Steinbach-Hallenberg eingeladen. Dort habe ich einen ersten Einblick in den vielfältigen Aufgabenbereich erhalten. Mir wurde bewusst, daß dieses Amt kein Beruf wie jeder Andere ist. Man muß eine Portion Einfühlungsvermögen mitbringen, da man ja auf die unterschiedlichsten Menschen trifft. Heute bin ich froh, dieses Amt angenommen zu haben.

Meinen Dienst in der Gemeinde habe ich gern, und ohne auf die Uhr zu schauen, getan. Oft mußten familiäre Belange hinten anstehen. Da war es gut zu wissen, daß meine Familie immer hinter mir stand.

Dankbar bin ich all' den Menschen,

ob nun Gemeindeglieder, Besucher oder Akteure in St. Georg, die ich in den Jahren kennen- und schätzen gelernt habe. Unzählige Veranstaltungen, wie Konzerte, Ausstellungen etc. fanden in St. Georg statt. Die Jahre waren deshalb reich an kulturellen und aus heutiger Sicht auch historischen Ereignissen: Fernsehgottesdienst, Elisabeth-Jubiläum oder Lutherdekade,

um nur einige zu nennen. Gemeinsame Gottesdienste und Gemeindefeste zu erleben, sie mit auszugestalten, hat mir viel Freude gemacht.

Mit den Gästen, die unsere Kirche besuchten, ins Gespräch

zu kommen, ihnen unsere interessante und spannende Historie zu vermitteln, aber auch den Kirchenraum als gelebten Glauben aufzuzeigen, wurde mir mit den Jahren immer wichtiger. Meinen Dienst habe ich als eine andere Art der Verkündigung verstanden, nicht von der Kanzel aus, sondern mehr in der Stille auf der Kirchenbank oder im „Raum der Stille“. Mir anvertraute Sorgen und Nöte aber auch Freuden habe ich mit einer Kerze und/oder Gebet vor Gott

Fortsetzung Seite 9...



Foto: Nora Heinz

gebracht. Daß die mit dem Küsteramt untrennbar verbundenen liturgischen Aufgaben, das uralte Wissen und die Feste im Kirchenjahreskreis bewahrt werden, ebenso unsere wertvollen Vasa Sacra sorgsam und sachgemäß behandelt und gepflegt wird und viele andere schöne Traditionen, auch aus jüngerer Zeit, beibehalten werden, dies alles liegt mir sehr am Herzen. Das und vieles andere mehr möchte ich meiner Nachfolgerin an's Herz legen.

Nicht zu vergessen – ich bedanke

mich bei allen Menschen, die mir über die Jahre zur Seite standen. Mit ihnen gemeinsam habe ich die vielseitigen Aufgaben zu jeder Tages- und Nachtzeit, insbesondere in den kalten Wintermonaten, erfüllen können.

Nun freue ich mich auch, mehr Zeit mit meiner großen Familie verbringen und in so manchen Kreis unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten zu können.

Helga Laabs

Mit Wirkung vom 01.12.16 werde ich als Nachfolgerin von Frau Laabs das Küsteramt übernehmen und freue mich auf die neuen und vielfältigen Aufgaben, die dieses Amt mit sich bringt und auf die Zusammenarbeit mit und in der Kirchengemeinde. Mein Name ist Juliane Reumschüssel. Ich bin 29 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder.

Juliane Reumschüssel

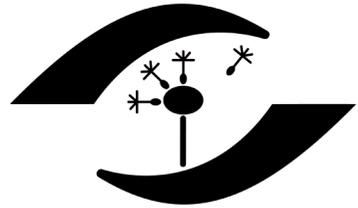


Foto: Nora Heinz

Zur Verabschiedung von Frau Laabs und zur Einführung von Frau Reumschüssel laden wir in den Gottesdienst am **13. November** ein.

Der Kirchenvorstand

Wir benötigen ehrenamtliche Hospizbegleiter !



Ambulanter Hospizdienst
Schmalkalden

In schwerer Zeit nicht allein – ein neuer Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter startet im Oktober 2016 in Schmalkalden

Der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Schmalkalden hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken und sterbenden Menschen, sowie deren Angehörigen und Freunden zur Seite zu stehen. Im kirchlichen Auftrag der Diakonie möchten wir dazu beitragen, dass die Betroffenen, wenn es möglich ist, ihr Leben dort beschließen können, wo sie sich zuhause fühlen, wo sie vertraute Menschen an ihrer Seite haben und wo sie ohne unerträgliches Leiden den Abschied entsprechend ihren persönlichen Vorstellungen gestalten können.

Die Anfragen an unseren Hospizdienst sind so sehr angestiegen, dass wir dringend weitere Hospizbegleiter suchen, die ein wenig ihrer Zeit den Kranken, Sterbenden und deren Angehörigen verschenken möchten, ob durch Besuche zuhause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Dazu bieten wir ab Oktober einen Qualifizierungskurs an, der im Juni 2017 mit einer Zertifizierung und feierlichen Aussendung in den

Dienst schließen wird.

Kennen Sie jemanden, dem Sie diese Information weiter geben können? Oder ist Ihr erstes Interesse für diese Aufgabe vielleicht selbst geweckt? Dann laden wir herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen ein, bei dem offene Fragen für diese ehrenamtliche Tätigkeit geklärt werden können:

- **12.09.2016, zum Thema: „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“**
- **19.09.2016, zum Thema: „Ich lasse dich nicht allein“**

(jeweils 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Eichelbach 1 in Schmalkalden)

Wer an keinem dieser Termine teilnehmen kann, hat auch die Möglichkeit, sich telefonisch mit den Koordinatorinnen Gabi Ullrich und Heike Heckmann unter der Telefonnummer 03683-4694457 in Verbindung zu setzen.

KIRCHENMUSIK UND VERANSTALTUNGEN IN DER STADTKIRCHE



**Juni-September: Orgelmusik zur Marktzeit
jeden Mittwoch um 12 Uhr in der Stadtkirche**

25.09.	10.15 Uhr	Bläser zum Erntedank-Gottesdienst
23.10.	18.00 Uhr	Ensemble Nusmido „Messe del'homme armé“ Chor- und Instrumentalmusik aus dem Mittelalter <i>15€ / 10€</i>
31.10.	10.15 Uhr	Bläser im Festgottesdienst zur Eröffnung des Reformationsjubiläums
20.11.	16.00 Uhr	Mozart „Requiem“ / Haydn „Londoner Sinfonie“ Dekanatschor Schmalkalden/ Staatskapelle Eisenach <i>15€ / 10€</i>
26.11.	18.00 Uhr	Turmblasen

Liebe Leserinnen und Leser,

eine besondere Einladung möchte ich Ihnen hiermit zu dem **Konzert mit "Ensemble Nusmido"** zukommen lassen. Die Mitglieder der Gruppe sind allesamt **Spezialisten für geistliche Musik aus dem Mittelalter**, die uns in seltenen Handschriften überliefert ist. Einen kleinen Teil dessen (unter anderem eine ganze Messe) werden sie uns singen und sich selbst begleiten. Diese Musik ist auch die Klangwelt, für die unsere Stadtkirche gebaut wurde.

Ebenso herzliche Einladung ergeht zu dem diesjährigen Dekanatschorkonzert. Zuerst werde ich mit Mitgliedern der **Staatskapelle Eisenach die "Londoner Sinfonie Nr. 104"**, Haydns letzte Sinfonie, in kleiner Besetzung musizieren. Danach singt der **Dekanatschor mit vier Solisten** und der großen Besetzung des Orchesters das **"Requiem" von Wolfgang Amadeus Mozart**.

Karten können Sie ab Anfang November an den üblichen Vorverkaufsstellen erwerben.

*Herzliche Grüße
Ihr Kantor Andreas Conrad*

ERNTEDANKFEST

Herzliche Einladung zum Erntedank am **25.09.2016**. Der Gottesdienst beginnt um **10.15 Uhr in der Stadtkirche** und wird besonders von den Kindern der Evangelischen Kindergärten sowie der Martin-Luther-Schule ausgestaltet. Danach sind Kinder und Eltern zu verschiedenen Aktivitäten eingeladen. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

HISTORISCHE TAFELBILDER

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereines der Stadtkirche St. Georg wird am **29.09.2016 um 19.00 Uhr** in der Stadtkirche über die Restaurierung der Tafelbilder informiert. Als Gäste werden Herr Dr. Pfeiffer, Kunstreferent vom Landeskirchenamt, und die Restauratorin Frau Demolt vor Ort sein. Auch diejenigen, die nicht Mitglieder im Förderverein sind, sind herzlich dazu eingeladen.

POGROMGEDENKEN

09.11.16, 18.00 Uhr, am Standort der ehemaligen Synagoge in der Judengasse
Die christlichen Gemeinden unserer Stadt sowie der Bürgermeister laden herzlich dazu ein.

MARTINSTAG

Am **10.11.16** beginnt der Martinszug traditionell um **17.30 Uhr auf dem Schlosshof**. Begleitet von den Bläsern, angeführt vom Heiligen Martin „hoch zu Roß“, geht es dann zur Stadtkirche, wo die Theatergruppe ein Theaterstück aufführen wird.

FRIEDENSDEKADE

Am **07., 08., 11. sowie 15. und 16. November** laden die Schmalkalder Gemeinden zu gemeinsamen Friedensgebeten jeweils **18.00 Uhr in der Stadtkirche** ein.
Am **16.11.16 19.30 Uhr** ist der **Abschluss im Buß- und Betttagsgottesdienst**.

Eintritt frei!

TAG FÜR FRAUEN

PLAN B
wenn alles anders kommt



24. September 2016
10.00 - 16.00 Uhr
Gemeindezentrum
Ev.-Freikirchliche Gemeinde
98574 Schmalkalden
Kanonenweg 14
mehr unter: www.abf-online.de

Mit Astrid Eichler zum
Thema: Wenn alles anders
kommt - drei Frauen müs-
sen sich entscheiden
(Buch Ruth)
und anderen
Musik: City of Hope aus
Falkenstein

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Biblische Frauenarbeit (ABF)
Anmeldung: Christiane.Bladt@gmx.de oder Telefon 06446/2742

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT SCHMALKALDEN

Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Künkelsgrasse 30

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags: 16.30 Uhr

18.09.16 14.30 Uhr Bezirksgemeinschaftsbegegnung in St. Georg Schmalkalden
mit anschl. Kaffeetrinken in der LKG Schmalkalden, Verkündigung:

Reinhard Steeger, Prediger der LKG Leipzig

09.10.2016 16.30 Uhr Ernte-Dank-Fest mit anschl. Abendessen

Überregionale Gemeinschaftsgottesdienste:

04. September 16.30 Uhr in LKG Floh-Sellgental / Grillfest mit Comedy-Theater

02. Oktober 16.30 Uhr in LKG Struth-Helmershof

06. November 16.30 Uhr in LKG Schmalkalden

Bibel im Gespräch: donnerstags: 19.30 Uhr

(ausser, wenn „Bibel & Kaffee“ oder „Thema im Gespräch“ stattfindet)

Bibel & Kaffee: Do.: 15. Sept. / 20. Okt. / 17. Nov. Jewells 15.00 Uhr

Thema im Gespräch: Do.: 22. Sept. / 24. Nov. Jewells 19.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen: Donnerstag, 27.10.2016 19.30 Uhr LKG Breitungen

Missionsvortrag mit Irmgard & Ernst Schüleln aus Paua-Neuguinea

Zwanzig Jahre »Miteinander auf dem Weg«

Am 4. September 1996 wurde von der Aktionsgruppe für Fairen Handel der Ökumenische Arbeitskreis Eine Welt e.V. Schmalkalden gegründet. Engagierte Menschen aus verschiedenen christlichen Gemeinden unserer Stadt und der Umgebung sind seitdem gemeinsam auf dem Weg, sich für Frieden, weltweite soziale Gerechtigkeit und interkulturelle Verständigung einzusetzen.

Mit der Eröffnung des Weltladens im Haus Kirchhof 9 in Trägerschaft des Vereins im Oktober 1996 war ein erster großer Schritt getan, um dem Fairen Handel in Schmalkalden einen festen Platz zu geben. Der kleine Laden war acht Jahre lang der Einkaufsort für fair gehandelte Lebensmittel und Kunstgewerbe. Dann zeigte sich, dass es dort eng wurde, dass die Organisationsform so nicht erhalten werden konnte. Darum wurde der Laden in die Verantwortung von Frau Svoboda übergeben. Von Anfang an ist sie eng verbunden mit dem Wachsen und Werden des Weltladens. Neue Standorte gab es auf der Salzbrücke, dann erfolgte der Einzug in das restaurierte Haus Gillersgasse 1.



Foto: von R. Müller aus dem Jahr 2012

Seit 1996 vermittelten Ausstellungen, Gemeindeveranstaltungen, Konzerte, Schulprojekte u.a. lebendige Eindrücke zum Fairen Handel, zur Vielfalt der Kulturen, zum Wunsch der Menschen nach Frieden, Gerechtigkeit und Verständigung. Dies alles sowie der regelmäßige Verkauf der fair gehandelten Waren sind dem hohem

Engagement vieler Vereinsmitglieder zu verdanken! Auch die Ev. Gemeinde Schmalkalden unterstützt den Verein als Fördermitglied. Möchten Sie mehr über den Verein erfahren oder selbst gerne mitwirken, haben Sie Anregungen an uns, dann melden Sie sich bitte im Weltladen (Gillersgasse 1) oder per E-Mail an [eineweltverein@](mailto:eineweltverein@web.de)

web.de.

Alle, die gemeinsam mit auf dem Weg sind und sein wollen, laden wir herzlich ein zur Jubiläumsveranstaltung am **Freitag, den 23. September 18 Uhr im R.-Naumann-Haus in Schmalkalden**. Es soll eine Zeit des geselligen Miteinanders, Zeit der Rückblicke und des Ausblicks sein. Gäste sind herzlich willkommen!

Renate Müller im Auftrag des Vorstands des Ök. Arbeitskreises Eine Welt e.V.

Gemeindehaus Bohrmühle | Erwachsenenkreise

MONTAG

16.00	Eltern-Kind-Kreis mit Geschwistern	jeder 3. Montag im Monat
19.30	Treffen für Frauen ab 30	19.09. 24.10. 21.11.

DIENSTAG

09.30	Eltern-Kind-Kreis Käferkrabbelgruppe	ab 13.09. 14-tägig
14.30	„Cafe Bohrmühle“	06.09. 04.10. kath. Kirche 04.11. Cafe Bohrmühle lädt am 04.10. wieder herzlich zum Ökumenischen Nachmittag mit der Gemeinde St. Helena und Pfarrer Knopp in den Kirchsaal in die Waldhausstrasse (hinter kath. Kirche) ein. Parkmöglichkeiten vorhanden. Mitfahrgelegenheiten unter Tel. 600570 zu erfragen.
16.00	Konfirmandenunterricht	wöchentlich
18.30	Studierendengemeinde	wöchentlich

MITTWOCH

20.00	Männergespräch	31.08. 12.10. 30.11.
-------	-----------------------	--------------------------

FREITAG

14.30	Seniorenkreis „Schaukelstuhl“	23.09. 28.10. 18.11.
-------	--------------------------------------	--------------------------

Garteneinsatz: 12.11.16, 13.00 Uhr mit anschl. Essen & Trinken. Helfer und Helferinnen sind willkommen. Gartengeräte wenn möglich selber mitbringen.

Kinder und Jugendliche



MITTWOCH

16.00	Gitarre für Anfänger	wöchentlich
17.00	Gitarre für Fortgeschrittene	wöchentlich

FREITAG

16.00	Teenyarche Mädchen	Infos bei G. Sickert
16.00	Teenyarche Jungen	Infos bei G. Sickert

SAMSTAG

10.00	Kinderkreis 1. und 2. Klasse	03.09. 13.10. Kinderbibeltag 19.11.
10.00	Kinderarche 3. und 4. Klasse	13.10. Kinderbibeltag 12.11.

Ostwind-Gottesdienst "unterwegs"

Am **11. September um 14.30 Uhr** ist der "Ostwind" wieder unterwegs. An diesem Sonntag findet der besondere Gottesdienst in moderner Form im **Jugendhaus im Walperloh** statt. Jugendliche und Jugendmitarbeiter werden diesen Gottesdienst zusammen mit dem Ostwindteam und Pfr. Ulf Weber gestalten. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Seien Sie herzlich zu den monatlichen, kreativen Ostwind-Gottesdiensten eingeladen. Wer keine Möglichkeit hat, mit dem Bus zu fahren, kann den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Abfahrt: Haltestelle Allendestraße/Grenzweg (bitte im Gemeindebüro anmelden, Tel. 402471).

10 Jahre Café Bohrmühle

Seit März 2006 laden wir einmal im Monat zum Café Bohrmühle ein. Eingeladen sind Frauen und Männer, Jüngere und Ältere, Kirchnahe und Kirchenferne, die Interesse an verschiedenen Themen und an Kontakten sowie an Gemeinschaft haben. Gemeinsam singen, basteln, reden, überlegen, Kaffee und Kuchen genießen und Denkanstöße mit nach Hause nehmen, bereitet viel Freude. Den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sei in besonderer Weise für diese wertvolle Arbeit gedankt. Schon von Beginn an und Mit-Initiatorin ist Barbara Schenke.

(Das Foto zeigt alle jetzigen Mitarbeiterinnen: Gisela Höland, Barbara Schenke, Christine Brauer, Sabine Paul, Marlies Wagner und Katrin Schott.)

Das Cafe ist für jeden geöffnet, jeder ist willkommen, lassen Sie sich einladen und kommen Sie doch einfach mal vorbei. Die Termine werden im Gemeindebrief und in der Zeitung bekanntgegeben.



Foto: Ulf Weber

Näherstille

SONNTAG

10.00 Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)

DIENSTAG

19.30 Elternkreis 20.09. | 25.10. | 22.11.

DONNERSTAG

15.00 Bibelgesprächskreis 22.09. | 20.10. | 17.11.

genaue Infos zur Kinderarche 1.-4. Klasse bei Gudrun Sickert

Mittelstille / Breitenbach

SONNTAG

- 09.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Mittelstille (siehe Gottesdienst-Plan)
 14.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Breitenbach 14-tägig (siehe GD-Plan)

MITTWOCH

- 15.00 Uhr *Mittelstille* Frauenkreis erster Mi im Monat
 15.00 Uhr *Breitenbach* Frauenkreis letzter Mi im Monat

FREITAG

- 15.30 Uhr *Breitenbach* Kinderarche 1.-6. Klasse Infos bei G. Sickert
 19.30 Uhr *Mittelstille* Kirchenkino wird bekannt gegeben

Fröhliche Stunden in vertrauter Runde

Einmal im Monat kommen sie zusammen: Die Frauen aus Mittelstille und aus Breitenbach. In beiden Orten gibt es ein monatliches Treffen der Frauenkreise. In fröhlicher Runde wird hier das Neueste aus dem Dorf ausgetauscht, gemeinsam Kaffee getrunken und viel gelacht. Dazu gestaltet Pfarrerin Laura Albrecht jeweils ein inhaltliches Programm: Zum Nachdenken, zum Erzählen oder zum Mitmachen. Es sind fröhliche Stunden, die wir zusammen im Kirchsaal verbringen und keine der Frauen möchte ihren Kreis missen. Wer Interesse an der Teilnahme hat, ist herzlich eingeladen: Am ersten Mittwoch im Monat in Mittelstille - oder am letzten Mittwoch im Monat in Breitenbach, jeweils um 15 Uhr. Herzlich willkommen!

Bild rechts:
Mittelstille



Bild links:
Breitenbach



Weidebrunn

SONNTAG

09.00 Uhr	Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)
14.00 Uhr	30. Oktober Kirchweyh und Erntedank, anschl. Feier im Dragoner mit den Stilletaler Musikanten; Angebot für Jung & Alt
18.00 Uhr	6. November Einladung in die Stadtkirche
18.00 Uhr	27. November Adventsmusik bei Kerzenschein mit Elke Hausmann/ Andreas Conrad

MITWOCH

15.00 Uhr	Frauenhilfe im Dragoner
15.00 Uhr	16. November Buß- und Bettag mit Abendmahl

Am Reformationstag, **31.10.2016**, Einladung in die Stadtkirche.

Aue, Volkers und Grumbach

SONNTAG

Gottesdienste (siehe Gottesdienstplan)

MONTAG

14.30 Uhr	Evangelische Frauenhilfe	14-tägig
19.30 Uhr	Bibelstunden, Kapelle Christliche Wohnstätten	wöchentlich
20.00 Uhr	Frauenkreis	1. Montag/Monat

DIENSTAG

19.00 Uhr	Kirchenchor	wöchentlich
-----------	-------------	-------------

DONNERSTAG

17.00 Uhr	Konfirmandenstunde	wöchentlich
-----------	--------------------	-------------

FREITAG

19.30 Uhr	Junge Gemeinde	wöchentlich
19.30 Uhr	Gemeindegebet, Seitenkapelle Kirche	1. Freitag/ montl.

SAMSTAG

10.00 Uhr	Kinderkirche	monatlich
-----------	--------------	-----------

Die Termine vom Pfarrbezirk IV erscheinen ausführlich im Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde Haindorf, Mittelschmalkalden, Volkers, Grumbach und Aue.

Glück- und Segenswünsche

September - November 2016

Die Evangelische Kirchengemeinde Schmalkalden überbringt ihren Jubilaren zum Geburtstag herzliche Glück- und Segenswünsche.

80

Den 80. Geburtstag feiern:

Annegret Wandtke, Eva Metschies, Gerda Kaupert, Gisela Eckhardt, Gisela Kaufmann, Helmut Gubitz, Helga Krah, Helga Behrends, Horst Beck, Jutta Freitag, Ursula Thorwarth, Manfred Brucker, Marie-Luise Klee, Ursula König, Walter Knauf, Hubert Sachs

85

Den 85. Geburtstag feiern:

Anita Meß, Barbara Malik, Brunhilde Kenski, Helga Peter, Else Storch, Erna Vinz, Eva-Hedwig Höhn, Lore Gerlach, Günter Weyrauch, Anneliese Ritz, Rosemarie Götz, Rosemarie Klein, Werner Raßbach

90

Den 90. Geburtstag feiern:

Ilse Schmidt, Gonda Danz, Hilde Danz, Lisbeth Gratz, Hans Endter

90+

Älter als 90 Jahre werden:

Ilse Anschütz, Ingeborg Schaft, Gertrud Hübsch, Ursula Kotsch, Walter Heukenroth, Annelise Büttner, Luise Henzschel, Annemarie Treuheit, Franz Groß, Robert Happich, Elfriede Bauer, Else Eck, Gerhard Volk

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Juni - August 2016



ES WURDEN GETAUFT

Lotti Wittmann, Dortmund
 Greta Klee, Hoffnung 1
 Lucie Oberneyer, Schwallungen
 Magnus Luca Johannes Wolf, Siedlung 11
 Julia Valentina Oeser, Augsburg
 Luisa Kaufmann, Näherstiller Str. 59
 Phil Weber, Gothaer Str. 25
 Emily Weber, Gothaer Str. 25
 Robin Medefindt, Bingen
 Gerda Leah Elisabeth Völz, Suhler Str. 13



ES WURDEN GETAUFT

Noemi Eckhardt, Aueliede 10a
 Caspar Theodor Hübsch, Rückersberg 30
 Aaron Rasmus Bartels, Kiel
 Leonie Mahler, Siedlung 12
 Linea Mahler, Siedlung 12



ES WURDEN GETRAUT

Marco und Heidi Kaufmann geb. Möller, Näherstillter Str. 59
 André und Romy Rumpel geb. Kirchner, Am Biebesberg 2
 Axel und Anne Schatz geb. Freitag, Rotterode



JUBELFESTE

Goldene Hochzeit feierten:

Waltraud und Alois Schmidt, Näherstillter Str. 19
 Ria und Bruno Bauroth, Christeser Str. 14
 Renate und Kurt Ritzmann, Lückers 10
 Waltraud und Lothar Preißler, Schulweg 46

Diamante Hochzeit feierten:

Brigitte und Horst Beck, Näherstillter Str. 15

Eiserne Hochzeit feierten:

Helene und Friedloff Ullrich, Auf dem Gries 14



DIE VERSTORBENEN unserer Gemeinde:

Edith Jacob geb. Körner, Strasse der Freundschaft 4
 Eberhard Weniger, Lückers 1
 Peter Hellberg, Lückers 15
 Georg Groß, Breitenbacher Str. 8
 Karl Friedmann, Kasseler Str. 113
 Ilse Thorwarth geb. Erdmann, Krötengasse 2
 Hildegard Winter geb. Schellenberger, Geschwister-Scholl-Str. 11
 Roswitha Liebaug geb. Gerlitz, Suhler Str. 33
 Erika Will geb. Dehn, Haargasse
 Ruth Zwillich, Christliche Wohnstätten
 Helene Ullrich geb. Danz, Auf dem Gries 14

*Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.
 Jesaja 12,2*

Asbach

SONNTAG

10.30 Uhr Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)

MONTAG

19.00 Uhr Spinnstube 19.09. | 10.10. | 24.10 | 07.11.

DIENSTAG

19.00 Uhr Frauenkreis 27.09. | 25.10. | 29.11.
20.00 Uhr Posaunenchor wöchentlich (LKG)
(nach der Sommerzeit immer 19.30 Uhr)

MITTWOCH

15.00 Uhr Frauenhilfe 21.09. | 19.10. | 23.11.
19.30 Uhr Bibelgespräch 2./3./4. Mi im Monat(LKG)
20.00 Uhr Gesprächskreis für „Jedermann“ 1. Mi im Monat (LKG)

DONNERSTAG

15.00 Uhr Käbacher Einkehrzeit jeden 1. Do/Monat (LKG)
19.30 Uhr Kirchenchor wöchentlich

FREITAG

19.30 Uhr Jugendkreis wöchentlich (LKG)

SAMSTAG

Jugendkreis nach Absprache (LKG)
Volleyball und andere Aktivitäten
in Struth-Helmershof
09.00 Uhr „Kaffeekanne“-offener Frauentreff 01.10. (LKG) | 03.12.
10.00 Uhr Kindertreff (5-10 Jahre) 24.09. mit Strassenfest |
1. Sa im Monat

VERANSTALTUNGEN DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT IM GEMEINSCHAFTSHAUS ASBACH, KÄBACH 34

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags 14.30 Uhr, jeden 1. Sonntag mit anschließendem Kaffeetrinken, am letzten Sonntag des Monats 17.00 Uhr. Während der Gottesdienste extra Kinderbetreuung.

Infos: Tel.: 03683-783230 oder f.p.leupold@web.de oder www.lkg-asbach.de

NEUER KONFIRMANDENJAHRGANG ASBACH, SCHMALKALDEN OST, NÄHERSTILLE, MITTELSTILLE, BREITENBACH

Im Herbst startet ein neuer Konfirmandenjahrgang mit dem großen Ziel: Konfirmation 2018. Eingeladen sind alle getauften und ungetauften Kinder, die im 7. Schuljahr bzw. 12/13 Jahre alt sind und sich auf den Weg in eine schöne und spannende Konfirmandenzeit begeben wollen. Der Unterricht wird in verschiedene Phasen stattfinden und wechselt zwischen monatlichen Konfi-Tagen an Samstagen und wöchentlichen Konfi-Stunden an Dienstagen. Genauere Informationen gibt es am 27. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bohrmühle 7. Zu diesem Abend sind Eltern mit den künftigen Konfirmanden herzlich eingeladen. Die ersten Konfirmantentage finden statt am: 5.11., 3.12., 14.01. jew. 9:30 – 14:00 Uhr. Auskünfte geben auch gerne Pfrin. Albrecht (602764) und Pfr. Weber (602763).

MUSIKALISCHER ABEND AM 28. OKTOBER UM 19.00 UHR IN DER KIRCHE ASBACH

Zu einem besinnlichen, musikalischen Start ins Wochenende mit der Gruppe „DaCoSt“ laden wir herzlich am 28. Oktober um 19.00 Uhr in die Asbacher Kirche ein. Stephan Kroll, Cordula und Daniel Queck mit guitar, flute, whistle, violine, voices, percussion führen uns in einen Abend voll Entspannung und guter Musik unter dem Motto: „Zeit für Gott – Zeit für mich“. Der Eintritt ist frei, Spendenmöglichkeit besteht.

KANUTOUR – JUGENDLICHE „K16“ UNTERWEGS

Der Konfirmandenjahrgang 2016 ist längst konfirmiert, aber noch immer zusammen aktiv. Sie wollen sich nicht nur weiterhin regelmäßig mit Frank Peternell und Ulf Weber im Jugendraum im Käbach treffen, sondern auch Aktionen und Freizeiten unternehmen. Vom 9. bis 11. September starten sie mit Frank Peternell zu einer Kanutour auf der Werra. Die Freizeit schließt mit dem Ostwind-Gottesdienst am 11. Sept. um 14.30 Uhr im Jugendhaus Walperloh, bei dem sich die Jugendlichen – wie schon so oft in Gottesdiensten – mit einbringen. Die Eltern sind natürlich auch zu dem Gottesdienst eingeladen und können die Jugendlichen nach Kaffee, Kuchen und Würstchen wieder abholen.

„Danke – nimm´s wörtlich!“

EINLADUNG ZUM GEMEINDE- UND GEMEINSCHAFTSFEST 2016

Unter diesem Thema laden wir ein zum Gemeinde- und Gemeinschaftsfest 2016 – es wird am **24. u. 25. September in Asbach** stattfinden. Für alle Kinder gibt es das **Straßenfest am Nachmittag ab 14.30 Uhr im Käbach** und für alle den bunt-gemischten Abend in der LKG nach einer Stärkung am Grill mit vielen Beiträgen, wo „Käthe & Agathe“ durchs Programm führen. Am Sonntag feiern wir dann den Festgottesdienst in unserer Kirche und können



Foto: Frieder Leupold



Foto: Frieder Leupold

die leckeren Klöße, die uns die Freiwillige Feuerwehr bereitet, genießen! Schon im Voraus ein dickes „Dankeschön“ für dieses Fest! Auch wenn wir immer wieder mal solche Anstöße brauchen, dass wir das Danke-Sagen nicht vergessen, wollen wir mit unserem Fest auch zeigen, welchen Reichtum wir füreinander haben und Gutes füreinander tun können. Schön wäre es, wenn dabei viele

„Dankeschön“ verteilen – an unseren Gott und an unsere „Nächsten“, damit es wieder einmal oder häufig „wörtlich“ wird: **DANKESCHÖN**

Rückfragen und weitere Infos bei Frieder Leupold (Tel.: 783230) oder Pfr. Ulf Weber (Tel.: 602763)

TAIZÉ–FAHRT

Wer schon einmal in TAIZÉ im Burgund in Frankreich war, der vergisst diese Zeit nicht mehr. Jugendliche aus Europa und anderen Kontinenten treffen sich dort zum gemeinsamen Leben, Feiern, Diskutieren und Gottesdienstfeiern. Es ist wirklich ein einzigartiges Event für Jugendliche. Wir überlegen, ob wir eine TAIZÉ-Fahrt im nächsten Jahr in der Woche nach Ostern anbieten können. Wer Interesse hat, teile dies bitte Pfr. Ulf Weber mit (Tel. 602763).

FREIWILLIGES KIRCHGELD

**EINZAHLUNGSMÖGLICHKEIT AM 12. UND 13. SEPTEMBER VON
15.00 -17.00 UHR IM GEMEINDERAUM ASBACH**

Der Kirchenvorstand Asbach lädt wieder herzlich zur freiwilligen Kirchgeldzahlung ein. Es ist sehr erfreulich, dass treue Spender die Arbeit der Kirchengemeinde damit unterstützen und aufrechterhalten. Mit diesen Spenden können wir die allgemeine Gemeindearbeit auf dem aktuellen Stand weiterführen. Ganz herzlichen Dank für diese Form des Mitverantwortens unserer vielschichtigen Gemeindearbeit!

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Juni - August 2016



DIE VERSTORBENEN unserer Gemeinde:

Herbert Weisheit, Am Pfaffenrain 11
Ewald Jung, Schmalkalder Str. 45
Christel Büchel geb. Bauroth, Käbach 10
Hans-Peter Wolff, Krötengasse 2
Wanda Recknagel geb. Mohr, Talstr. 119

Glück- und Segenswünsche

September - November 2016

Die Evangelische Kirchengemeinde Asbach überbringt ihren Jubilaren herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag.

80

Den 80. Geburtstag feiern:
Agnes Rothamel und Lisbeth Kirchner

85

Den 85. Geburtstag feiert:
Anna Storch

90+

Älter als 90 Jahre werden:
Helene Barthel, Helene Knies, Helene Dreßler

100+

103 Jahre alt wird:
Robert Engelhaupt

